

Gemeinde	Schule	Parteien/Vereine/Firmen
Neue Zukunftsagenda Der Gemeinderat hat die neue Malterser Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm erarbeitet.	Kreative Adventsidee Eine Postkartensammlung im Bündtmättli zeigt, dass Weihnachten mitnichten für alle das Gleiche bedeutet.	Samariter bestehen weiter Der Samariterverein Malters-Schachen kann seinen Fortbestand verkünden – es geht weiter.

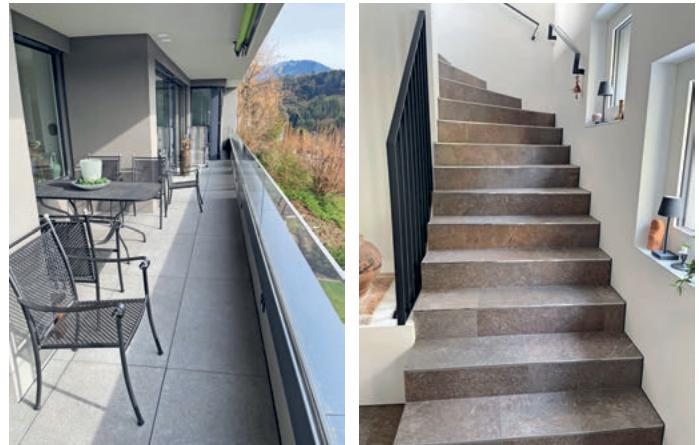
Platten- und Abdichtungsarbeiten



6102 Malters Tel. 041 497 41 40
www.bachmann-platten.ch

Ihr Zuverlässiger Ansprechpartner für Platten in allen Materialien und Formaten, im Innen- und Aussenbereich, in der Region Malters und der ganzen Zentralschweiz.

Um Sie bei Ihrem vorhaben zu unterstützen, dürfen Sie uns gerne per Telefon +41 41 497 41 40 oder per E-Mail info@bachmann-platten.ch kontaktieren oder besuchen Sie unseren Showroom an der Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters (Termin auf Voranmeldung).



Wir sagen Danke!

Geschätzte Kunden vom Willi-Beck,
 Wir bedanken uns herzlich für
 Ihre grossen Kundentreue.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
 und freuen uns, Sie auch im neuen Jahr
 beim Willi-Beck begrüssen zu dürfen.



Bäckerei • Konditorei • Confiserie • Café



Willi-Beck Malters, Luzernstrasse 53

STALDER HOLZBAU AG

Holzbau ▪ Umbau ▪ Sanierung

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch



Gemeinde

- 4 Malters' neue Zukunftsagenda
- 7 Orientierungsversammlung in Kürze
- 9 Neue Grüngutabfuhrtermine 2026
- 10 Flottenersatz Feuerwehr
- 12 Marktplatz Gesundheit
- 13 Hochwasserschutz Rümligegge

Schulen

- 15 «Kunterbündte» Adventsidee
- 16 Adventszeit = Geschichtenzzeit
- 17 Stufentest als Standortbestimmung
- 17 Eltern-Kind-Singen startet wieder

Parteien/Vereine/Firmen

- 19 AFUB – 20 Jahre Dorffasnacht
- 21 Samariterverein bleibt bestehen
- 23 Rückblick Treffen mALTERs AKTIV
- 25 Dangelbachmatte: Start Vermietung

Titelbild: Der Mond strahlte mit der Weihnachtsbeleuchtug am Handwerkermarkt vom 28. November 2025 um die Wette. Auch in diesem Jahr zauberten die Aussteller mit ihren wunderbar dekorierten Marktständen und den feilgebotenen Waren eine tolle Adventsstimmung in den All'Aria-Park.

Bild: Simona Rölli

Editorial

Liebe Malterserinnen und Malterser

Das Jahresende lädt uns dazu ein, innezuhalten und zurückzuschauen. In den vergangenen Monaten durften wir gemeinsam viele spannende Momente erleben – kleine wie grosse Ereignisse, die unser Dorfleben bereichern und uns als Gemeinschaft weiter zusammenführen. Wir durften beispielsweise den Neubau des Schulhauses Muoshof mit einem grossen Fest einweihen, unsere Gemeinde erfuhr mit der Einführung der neuen Postautolinie übers Ränggloch eine verbesserte ÖV-Anbindung oder wir durften die Regierungspräsidentin Michaela Tschor am Nationalfeiertag in unserem Dorf begrüssen.

Gleichzeitig richten wir am Jahresende den Blick aber auch nach vorn. Mit der neuen Gemeindestrategie und dem Legislaturprogramm wagen wir einen Ausblick auf die kommenden Jahre. Beides soll uns Orientierung geben und sicherstellen, dass wir unsere Gemeinde vorausschauend, verantwortungsvoll und mit Weitblick gestalten.

Auch die aktuelle Ausgabe des Info Malters zeigt deutlich: Vieles weist darauf hin, dass uns ein umtriebiges Jahr erwartet – voller Veranstaltungen, Begegnungen, kultureller Höhepunkte und politischer Projekte. Ein lebendiges Miteinander, das uns motiviert und auf das wir uns freuen.

Zum Schluss möchten wir Ihnen allen herzlich danken: für Ihr Engagement, Ihre wertvollen Anregungen und Ihr Vertrauen. Sie alle tragen dazu bei, dass unsere Gemeinde ein Ort ist, an dem man sich wohlfühlt und miteinander vorankommt.

Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Gemeinderat Malters

Impressum

Herausgeber Gemeinde Malters, Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70
gemeindekanzlei@malters.ch, www.malters.ch
Redaktionsteam Sibylle Boos (sbo), Simona Rölli (sro),
Sandra Lütolf (slü)
Redaktion/Layout Simona Rölli, simona.roelli@malters.ch
Druck Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern
Auflage 3800 Exemplare, erscheint einmal jährlich
Inserate www.infomalters.ch, inserate@infomalters.ch
Abkürzungen zvg: zur Verfügung gestellt; pd: Pressedienst



Die neue Zukunftsagenda für Malters

Der Gemeinderat hat in den letzten Monaten die neue Gemeindestrategie 2026–2035 und das daraus abgeleitete Legislaturprogramm 2026–2029 ausgearbeitet. Sie bilden die Zukunftsagenda von Malters, dienen als Kompass und Fahrplan, zeigen auf, wohin sich Malters in den kommenden Jahren bewegen und wie der Gemeinderat die politischen und gesellschaftlichen Schwerpunkte setzen will.

Es ist ein wichtiger Wurf: Das Strategiepapier enthält viel Denkarbeit, ist Aufgabenplan und Erklärung zugleich – ein Kompass für die Werte, Ziele und Visionen unserer Gemeinde. Sibylle Boos-Braun, wie schwierig ist es, ein solch umfassendes Dokument auszuarbeiten?

Gemeindepräsidentin Sibylle Boos-Braun: Es war anspruchsvoll. Wir mussten vieles definieren, aber auch

klar priorisieren: Was ist wünschbar, was machbar und was nötig? Rund 80 Prozent der Ausgaben unserer Gemeinde sind gebundene, das heißt gesetzlich auferlegte Ausgaben. Der Gestaltungsspielraum ist also relativ klein.

Weichenstellung für die Zukunft: Die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm zeigen auf, wie sich Malters weiterentwickeln und positionieren will. Bilder: sro

de aber bewusst der Blick geöffnet, um möglichst nahe am Puls der Bevölkerung zu sein.

Genau, die erste, vor zehn Jahren ausgearbeitete Gemeindestrategie hat der Gemeinderat «intern» erarbeitet. Die-

«Wir wollten gezielt wissen, was sich unsere Bevölkerung wünscht, wo der Schuh drückt, wo man den Finger draufhalten und Schwerpunkte setzen muss oder eine Kurskorrektur gewünscht ist.»

Sibylle Boos-Braun, Gemeindepräsidentin

Dennoch wollten wir unseren Kompass so ausrichten, dass er in Richtung Innovation und Weiterentwicklung zeigt – für ein zukunftsfähiges, lebenswertes Malters, in dem man sich wohlfühlt.

Der Gemeinderat hat die Aufgabe, die Geschicke der Gemeinde zu leiten. Bei der Ausarbeitung der Gemeindestrategie und des Legislaturprogramms wur-

ses Mal wollten wir bewusst den Weg der Partizipation gehen: Wir baten 2000 Personen im Rahmen einer Bevölkerungsumfrage um ihre Meinung, danach luden wir zur Zukunftskonferenz, zu der alle Maltserinnen und Maltser eingeladen waren. Wir wollten gezielt wissen, was sich unsere Bevölkerung wünscht, wo der Schuh drückt, wo man den Finger draufhalten oder Schwer-

punkte setzen muss oder eine Kurskorrektur gewünscht ist. Oder anders gesagt: Wir haben zugehört.

Und wie hat sich das Gehörte angehört?

Gut. (lacht) Was wir gehört haben, stimmte uns sehr positiv. Die Malterserinnen und Malterser, die sich am Partizipationsprozess beteiligt haben, stellten dem Lebensort Malters grundsätzlich ein sehr gutes Zeugnis aus: Bei der Frage, wie gerne sie in der Gemeinde leben, vergaben die Einwohnerinnen und Einwohner im Durchschnitt 8.2 von 10 möglichen Punkten.

Das zeigt, dass vieles offenbar als sehr gut bewertet wird ...

Ja, genau. Die Voten der Einwohnerinnen und Einwohner zeigten sehr deutlich, dass eine hohe Grundzufriedenheit da ist. Handkehrum wurde auch klar benannt, wo die Malterserinnen unzufrieden sind und wo sie sich Verbesserungen wünschen: so etwa beim Verkehrsfluss durchs Dorf und damit einhergehend bei der Verkehrssicherheit. Als Problem wurde aber auch der geringe Leerwohnungsstand, hohe Mieten oder die als unzureichend wahrgenommene Planung und Realisation von Infrastrukturbauten, z. B. im Bereich Schule, genannt.

Das sind klare Ansagen. Wie deutlich haben diese Forderungen und Verbesserungswünsche nun Eingang in die Zukunftsaagenda der Gemeinde gefunden?

«Malters soll ein sicherer, lebenswerter, innovativer Ort sein, an dem das soziale Miteinander auch weiterhin funktioniert.»

Sibylle Boos-Braun, Gemeindepräsidentin

Sehr deutlich. Diese und weitere Forderungen sind Pate gestanden bei der Ausarbeitung der konkreten Legislaturziele. Wir haben entsprechend die Prioritäten gesetzt, wollen unser Potenzial bestmöglich nutzen. Malters soll ein sicherer, lebenswerter, innovativer Ort sein, an dem das soziale Miteinander auch weiterhin funktioniert und der Gemeinderat möglichst nah am Puls der Einwohnerinnen und Einwohner die Geschicke der Gemeinde leitet.

Der Gemeinderat musste also bei der Ausrichtung der Gemeindestrategie und des Legislaturprogramms justiert?

Ja, nach 10 Jahren ist es normal, dass sich die Bedürfnisse und Prioritäten der Bevölkerung und der Gemeinde verschieben. Es war spannend, diese Veränderungen zu erfassen und im Gemeinderat den Kompass entsprechend neu zu justieren.

Von welchen veränderten Bedürfnissen sprechen wir hier beispielsweise?

Ein solcher Bedürfnis-Bereich ist etwa 'Bildung und Betreuung'. Wir müssen unsere Angebote so anpassen und ausrichten, dass sie mit den gesellschaftlichen, politischen und gesetzlichen Ent-

wicklungen (wieder) in Einklang sind. Aber beispielsweise auch im Bereich der regionalen Gesundheitsanbieter bedarf es einer besseren Vernetzung. Das sind exemplarisch zwei konkrete Verbesserungsziele, die wir uns gesteckt haben.

Autorin: Simona Rölli

Die neue Strategie liegt vor

Nehmen Sie sich Zeit für die Druckbeilage!

Liebe Malterserinnen und Malterser Erarbeitet wurden insgesamt 7 strategische Stossrichtungen und 13 Legislaturziele. Sie finden die Gemeindestrategie 2026 bis 2035 und das Legislaturprogramm 2026 bis 2029 als separate Beilage zu diesem Info Malters. Das Dokument ist außerdem digital auf unserer Webseite abrufbar.

Wir laden Sie ein, das Dokument mit seinen Zielen und Massnahmen zu entdecken!



Amtliche Mitteilungen

Baubewilligungen November

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Fischer Raphael, Schönenboden 3, 6102 Malters; Ersatzneubau Remise ostseitig an bestehende Scheune sowie Sanierung Dach der Scheune, Grundstück-Nr. 1135
- Lampugnani Renato, Im Feld 11, 6102 Malters; Heizungsersatz von Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Grundstück-Nr. 1881
- Fuchs Erich u. Theodor, Luzernstrasse 1, 6102 Malters; nachträgliches Baugesuch für diverse Umbauarbeiten im Innenbereich sowie für verschiedene Bauten und Anlagen auf dem Grundstück, Grundstück-Nr. 470

- Romani Michele und Catherine, Lochmühle 1, 6102 Malters; Umbau und energetische Sanierung Wohnhaus mit neuer nordseitiger Lukarne, Grundstück-Nr. 2392
- REBA Baustoffe AG, Lötscher Roman, Werkstrasse 5b, 6102 Malters; Neubau Rundbogenhalle für Filterkuchendepot, Grundstück-Nr. 2516

Handänderungen

- **Kierihaus**, von Staat Luzern an Bachmann Max
- **Weiherweg 3**, von Burri Otto und Marie Theresia an Vogel Monika und Markus
- **Halde 33**, von Gilli Herbert an Stöckli Urs und Brun Cornelia
- **Sigristhalde 1**, von Fuhrmann Remo an Fuhrmann Katja und Vommaro Damiano
- **Neuhalde 8**, von Mühlbach Markus an Rigert Julia und Urs
- **Spahau 5**, von Ruedi Technik AG an Ruedi Andreas und Grau Rahel
- **Halde 23**, von Ponti Reto und Irma an Mühlbach Markus und Desirée

MARKUS SCHMID AG
SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

EISTRASSE 5A, 6102 MALTERS
TEL. 041 498 08 60
info@schmid-MARKUS.ch
www.schmid-MARKUS.ch

PODOLOGIE BIERI

Weihermatte 2, 6102 Malters
041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch

NEUER STANDORT
Weihermatte 2
6102 Malters

SCHAFSCHURWOLLPRODUKTE
vom Schafraint 1, 6105 Schachen

Brigitte Koch Tel. 041 497 36 42
seit 1996

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

**dangel
bach
matte**

nachhaltig
bauen,
nachhaltig
wohnen,
nachhaltig
leben.

dangelbachmatte.ch

Vermietungsstart im Februar 2026

Frohe Festtage

Rückblick Orientierungsversammlung & Abstimmungen

Am 13. November fand die zweite ordentliche Orientierungsversammlung 2025 statt. Der Gemeinderat informierte die rund 80 anwesenden Personen über aktuelle Geschäfte, Themen und Projekte und beantwortete Fragen aus der Bevölkerung.

Die Stimmberchtigten befanden an der Abstimmung vom 30. November über drei wichtige Vorlagen: Das Budget 2026, die beantragte Bürgschaft für den Wärmeverbund und das neue Parkplatzreglement. Diese drei Geschäfte waren es denn auch, die den thematischen Auftakt gaben zur Orientierungsversammlung (OV).



Martin Wicki führte gleich zu Beginn aus, weshalb unter dem Strich im **Budget 2026** ein Minus von rund 900 000 Franken prognostiziert wird und wo welche Aufgabenbereiche teurer zu Buche schlagen als bisher. So steigen insbesondere die Nettoaufwände in den Bereichen Bildung und Gesundheit/Soziales, aber auch die Steuergesetzrevision 2025 und 2026 und der daraus resultierende negative «Einmaleffekt» ist für das Minus im Haushaltsplan verantwortlich. Nichtsdestotrotz: Mit Blick auf die mittel- und langfristige Entwicklung des

Steuersubstrats bleibt der Steuerfuss unverändert bei 1,95 Einheiten. «Das ist so zu verantworten. Aber wir müssen den Gürtel enger schnallen», mahnte Marti Wicki.

Weiter informierte Martin Wicki über die Modalitäten zur **Bürgschaft zugunsten der Genossenschaft Wärmeverbund Malters**. Zentraler Punkt: Die Bürgschaft dient als Sicherheit für die finanzierten Banken. Solange die Bürgschaft nicht in Anspruch genommen wird, belastet das Geschäft die Rechnung der Einwohnergemeinde Malters nicht. Ein

Im Weiteren erläuterte Martin Wicki die **Einzonung «Im Feld»** und zeigte auf, weshalb der Gemeinderat im neuen Jahr der Stimmbevölkerung das frei werdende Wohngebäude zur Abparzellierung und Überführung in die Wohnzone vorschlägt (siehe auch INFOMALTERS 10/2025). Angesprochen aus dem Publikum, verdeutlichte Martin Wicki zudem, dass der Verkauf der Liegenschaft den benachbarten Betrieb des Outdoor-Kindergartens nicht tangieren werde. Der Zugang zum Kindergarten sei wie bereits heute über den parallel zum Dorfbach führenden Weg gewährleistet.

**«Das ist zu verantworten.
Aber wir müssen den Gürtel enger schnallen.»**

Martin Wicki, Gemeinderat

Finanzausschuss habe im Vorfeld die Bücher der Genossenschaft genau geprüft und werde dies auch fortwährend tun. Das Risiko, dass die Gemeinde tatsächlich als Bürge haften muss, schätzt der Gemeinderat als klein ein.

Marcel Lotter stellte derweil **das neue Parkplatzreglement** vor und zeigte anhand von konkreten Beispielen auf, wie die Berechnung der geforderten Anzahl Parkplätze funktioniert und inwiefern sich die Neuregelung auf die an die Privateigentümer gestellten Parkplatzforderungen auswirkt. Die Ausführungen wurden wohlwollend zur Kenntnis genommen, es gab keine Wortmeldungen zum Reglementsentwurf aus dem Plenum.

Sara Fallegger, Gemeiderätin Bildung, schärfe an der OV unter den Anwesenden einmal mehr das Bewusstsein für die in den kommenden Schuljahren **zu erwartenden beengten Platzverhältnisse an den Malterser Schulen**. Sie erläuterte den Anwesenden den gemeinderätlichen Entscheid, den Schulstandort Eischachen ab dem Schuljahr 2027/28 mit einer temporären Schulbaute zu erweitern, um flexibel und angemessen genügend Schulraum für die grosse Schülerzahl zur Verfügung stellen zu können. Aus dem Kreis der Anwesenden wurden Bedenken geäussert, dass mit der Erweiterung auch mehr Lernende den als gefährlich wahrgenommenen Ausfahrtsbereich der Autostrasse queren müssen. Der Gemeinderat zeigte sich optimistisch, dass vom Kanton die Auftragerteilung für den **Ersatz des Brückengeländers im Bereich der H10** in naher Zukunft erwartet werden dürfe und damit die erhoffte Verbesserung der Sichtverhältnisse baldmöglichst erwirkt werden könne. Sollte diese Massnahme nicht den gewünschten Effekt zeigen, werde man weitere Optionen prüfen.

Der anschliessende gemeinsame Apéro bot sodann eine gute Gelegenheit, gemeinsam ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. (sro)

Abstimmungsergebnisse 30. November 2025, kommunale Vorlagen

Budget 2026

Das Budget für das Jahr 2026 mit einem Aufwandüberschuss von rund 900 000 Franken, mit Investitionsausgaben von rund 2,21 Millionen Franken sowie einem Steuerfuss von 1,95 Einheiten wurde durch die Stimmberchtigten mit 1918 zu 583 Stimmen angenommen. Die Stimmteiligung lag bei 48,98%.

Neues Parkplatzreglement

Die Malterser Stimmbevölkerung sagte mit 1372 zu 1033 Stimmen Ja zum neuen Parkplatzreglement. Das bisherige Parkplatzreglement aus dem Jahr 1988 wird damit per 1. Januar 2026 abgelöst.

Sonderkredit für zwei Bürgschaften zugunsten der Genossenschaft Wärmeverbund Malters

Der Sonderkredit von 1,8 Millionen Franken für die Einräumung von zwei Solidarbürgschaften der Einwohnergemeinde Malters zugunsten der Genossenschaft Wärmeverbund Malters wurde mit 1752 zu 731 Stimmen gutgeheissen.

 Baugenossenschaft Pilatus Malters



Wir investieren in das regionale Gewerbe.

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch

Wir suchen DICH
**DEINE Lehre als
Sanitärinstallateur/in**



 **Gratis
Autoprüfung**

 **1500.-
Lohn
im 1. Lehrjahr**

 **8 Wochen
Ferien
im 1. Lehrjahr**

 Alle Zusatz-Infos hier:
Details zur Lehre, Firmenpräsentation,
Freie Lehrstellen, Schnupperlehr-Anmeldung.
www.burrihaustechnik.ch/lehre



LÖTSCHER TIEFBAU

Dienstleistungen

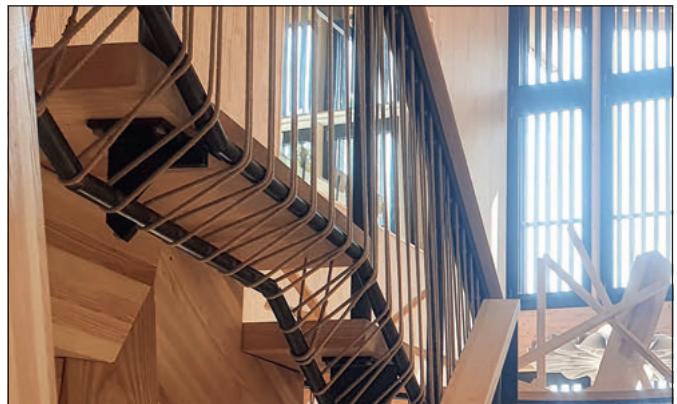
Belagsbau

Vom Unterbau über die Strassenentwässerung bis hin zum gesamten Strassenoberbau mit Randabschlüssen und Asphaltbelägen erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand.



Lötscher Tiefbau AG
Spahau 3, CH-6014 Luzern

+41 41 259 07 07
loetscher-plus@ltp.ch



PENDOLA
FASSADEN METALLBAU ROHRLEITUNGSBAU
INFO@PENDOLA.CH · PENDOLA.CH



041 497 38 52 · EISTRASSE 8 · 6102 MALTERS

Grüngutabfuhr ab 2026 neu freitags

In der Gemeinde Malters wird die Grüngutsammlung ab 2026 neu jeweils am Freitag und nicht mehr wie bisher am Montag durchgeführt. Alle Informationen zur Abfallentsorgung finden sich in der kostenlosen Sammelkalender-App sowie auf der Website von REAL.

Die Malterser Sammeltermine für das Jahr 2026 können über die Website oder direkt in der Sammelkalender-App abgerufen werden. Auf der Website haben Einwohnerinnen und Einwohner des REAL-Verbandsgebiets zudem die Möglichkeit, ihren digitalen Abfallkalender als E-Mail-Erinnerungsdienst zu abonnieren, die Sammeltermine in ihren digitalen Kalender zu importieren oder

als PDF herunterzuladen und auszudrucken.

Mit der Sammelkalender-App lassen sich zudem Abfuhrerinnerungen schnell und einfach einrichten. Die App bietet umfassende Informationen zu allen Abfallarten und Entsorgungsvorschriften sowie Hinweise zu Standorten von Ökihöfen und Sammelstellen in der Nähe.

Digitaler Assistent «REALy»

Seit 2025 steht den Besucherinnen und Besuchern der REAL-Website ein weiterer digitaler Helfer zur Verfügung: «REALy» ist ein Chatbot, der rund um die Uhr Fragen zur Abfall- und Abwasserentsorgung beantwortet – sei es zur richtigen Abfalltrennung, zum nächsten Abfuhrtermin oder zur fachgerechten Entsorgung von Sonderabfällen. (pd)

Sammeltermine im Überblick / Öffnungszeiten Ökihof über Festtage

Alle Abfalldaten 2026 im Überblick:

Sie möchten alle Sammeldaten pro Abfallart abrufen? Hier geht es zum REAL-Abfallkalender:

www.real-luzern.ch/abfall/abfallkalender



Bitte beachten Sie: Der Ökihof Malters hat aufgrund der Weihnachtsfeiertage und Neujahr geänderte Öffnungszeiten und bleibt deshalb am 24. Dezember 2025 und am 31. Dezember 2025 geschlossen. (pd)

Malterser Abwasser noch sauberer

Dank einer neuen Reinigungsstufe wird das Abwasser von Malters und neun weiteren Luzerner Gemeinden nun auch von Mikroverunreinigungen befreit. Das verbessert die Wasserqualität deutlich.

Sie sind klein und von blossem Auge nicht erkennbar, können aber grosse Auswirkungen haben: Mikroverunreinigungen. Diese organischen Spurenstoffe gelangen etwa als Medikamentenrückstände, Pestizide und Reinigungsmittel ins Abwasser. Sie sind bereits in kleinsten Konzentrationen für verschiedene Gewässerlebewesen giftig.

Die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Buholz in Emmen hat diesen Mikroverunreinigungen nun den Kampf angesagt: Am 25. November 2025 wurde eine neue Anlage zur Entfernung



Blick auf die neue Anlage Bild: zvg

von Mikroverunreinigungen aus dem Abwasser offiziell eröffnet. Dank dieser Anlage werden unter anderem auch die täglich im Schnitt 168 Liter Abwasser pro Malterser Einwohner vor dem Auslauf in die Reuss nicht nur mechanischen, biologisch und chemisch gereinigt und nachgeklärt, sondern auch zusätzlich von Mikroverunreinigungen gereinigt. (pd)



Aus der Ratsstube

Ruedi Amrein (FDP)

Die Dezembersession des Kantonsrats war mit 72 Geschäften überladen. Es war anzunehmen, dass nicht alle behandelt werden konnten. Das Studium im Vorfeld dauerte einige Stunden, wozu eine Woche inklusive Wochenende zur Verfügung stand.

Die Session wurde vom Budget 2026, welches im Oktober zurückgewiesen wurde, dominiert. Eine bürgerliche Mehrheit aus Mitte, SVP und FDP, unterstützt von der GLP, befand, dass die Ausgaben zu stark steigen, und befürchtete, dass bei Einbruch der Einnahmen wieder Sparrunden gefordert würden. Die Regierung schlug in der Folge ein Budget mit einer Verbesserung von rund 19 Millionen vor. Aufgrund der Vorgaben war nicht mehr zu erwarten, weil der Kantonsrat Verkehr, Standortförderung und Sicherheit ausnahm. Die Meinungen gingen weit auseinander. Die Bürgerlichen vertraten die Haltung, es könne nur ausgegeben werden, was eingenommen wird. Dazu können die Steuern nicht beliebig erhöht werden, sollen die Attraktivität und die zukünftigen Erträge nicht leiden. Die Minderheit aus SP und Grünen vertritt die Ansicht, zuerst seien die Aufgaben aus ihrer Sicht zu lösen, sollten die Mittel nicht reichen, könnten die Steuern erhöht werden. Diese unterschiedlichen Werte sind nicht zu vereinbaren, es gibt nur entweder das eine oder das andere. In der Folge wurde das Budget mit einem um $\frac{1}{10}$ tieferen Steuerfuss, wie von der Regierung vorgeschlagen, angenommen.

Daneben hebe ich aus den vielen Vorstößen diejenigen zum Thema Jugend hervor. So lehnte der Rat einen Vorstoss ab, welcher ein Handyverbot an den Grundschulen vorsah. Ein weiterer Vorstoss, welcher mehr Information für Eltern zum Thema Suchtprävention verlangte, wurde teilweise unterstützt, indem der Kanton zwei Stellen in Aussicht stellt, welche sich intensiver der Prävention widmen.

Der Kantonsrat schloss mit einem Apéro und Adventsgesängen.

Der Biber ist zurück in Malters

Er fühlt sich offensichtlich wohl und lässt es sich gut gehen: Im Bereich Schwellisee nagt sich ein Biber durch das Gehölz im Uferbereich. Der Kanton ist über die Präsenz informiert. Biber und ihre Bauten sind von Gesetzes wegen geschützt.

Spätestens Mitte November verrieten Frassspuren beim Schwellisee die Anwesenheit des Wildtieres: An mehreren kleinen Weiden, aber auch an grossgewachsenen Stämmen hatte sich ein Biber zu schaffen gemacht. Ob es sich um ein einzelnes Exemplar handelt oder um ein Biberpaar, ist noch nicht klar. Die Tiere sind dämmerungs- und nachtaktiv und scheuen für gewöhnlich die Begegnung mit Menschen.

«Wir beobachten die Situation am Schwellisee und haben die Präsenz des Bibers der Abteilung Natur, Jagd und Fischerei der Dienststelle Landwirtschaft und Wald des Kantons Luzern gemeldet», sagt Marcel Lotter, Gemeinderat Bau und Umwelt. Der Biber sowie seine



Der Biber hat ganze Arbeit geleistet. Bild: sro

Erdbaue und Dämme sind gemäss dem Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wild lebender Säugetiere und Vögel sowie dem Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz und der da-

zugehörigen Verordnung geschützt und dürfen nicht ohne Bewilligung entfernt oder manipuliert werden. Zuständig für das Bibermanagement sind die Kantone.

Bibernachweis bereits 2021

Bereits im Herbst 2021 hatte sich ein Biber beim Schwellisee niedergelassen. Nagespuren und Pfotenabdrücke im Uferbereich machten damals auf die

«Wir beobachten die Situation am Schwellisee und haben die Präsenz gemeldet.»

Marcel Lotter, Gemeinderat Bau und Umwelt

Präsenz des Tieres aufmerksam. Sein Dasein war jedoch nicht von langer Dauer: Mitte Februar 2022 wurde der Biber tot aufgefunden. Er war im Gleisbereich von einem Zug erfasst worden.

(sro)

Flottenersatz: Zwei neue Feuerwehr-Einsatzfahrzeuge

Die Feuerwehr Malters-Schachen verfügt über einen neuen Schlauchverleger und über einen neuen Mannschaftstransporter. Die Fahrzeuge ersetzen ihre Vorgänger, die über 30 respektive 25 Jahre im Einsatz standen.

Schlauchverleger VW Amarok

Ersetzt den 1995 in Verkehr gesetzten VW T4. Das 205 PS starke Fahrzeug mit Allradantrieb wurde von der Firma Tony Brändle AG mit Sitz in Wängi und der Feuerwehr Malters-Schachen entwickelt. Das Fahrzeug ist mit 900 Metern Schlauch bestückt, mit denen lan-

ge Transportleitungen im Einsatz gebaut werden können. Dies vor allem für den Einsatz im Brandfall in nicht dicht besiedeltem Gebiet. Der Fahrzeugaufbau mit Schlauchmaterial kann abgebaut werden, sodass das Fahrzeug auch für andere Zwecke wie zum Beispiel bei Unwetter eingesetzt werden kann.

Mannschaftsfahrzeug Mercedes Sprinter

Ersetzt den im Jahr 2000 in Verkehr gesetzten Iveco 35. Lieferant des Fahrzeugs war die Firma Lueg in Luzern. Das Fahrzeug verfügt über 190 PS Motorenleistung, Allradantrieb, neun

Sitzplätze und Stauraum im Heck für Kleinmaterial.

Wir wünschen allen allzeit gute Fahrt!

(Peter Imfeld, Kommandant Feuerwehr Malters-Schachen)

Dank an die Arbeitsgruppen

Beschaffung VW Amarok

- Peter Imfeld, Kommandant
- Roland Müller, Kommandant Stv.
- Marco Bless, Materialverantwortlicher
- Flurin Gehrig, Chef Fachdienst Wassertransport
- Benjamin Stübi, Stv. Fachdienst Wassertransport
- Simon Egli, Fahrzeugverantwortlicher
- Roger Bucher, Mitglied Fachdienst Wassertransport

Beschaffung Mercedes Sprinter

- Peter Imfeld, Kommandant
- Marco Bless, Materialverantwortlicher
- Simon Egli, Fahrzeugverantwortlicher



Der neue Schlauchverleger und der neue Mannschaftstransporter. Bilder: zvg.



Personelles

Eintritte



Alfons Alt

Alfons Alt wird per 1. Januar 2026 als Schulbusfahrer bei der Gemeinde Malters arbeiten.



Joël Wicki

Joël Wicki arbeitet seit dem 1. Dezember 2025 als Mitarbeiter im Ökihad.



Renate Banz

Renate Banz arbeitet seit dem 15. Dezember 2025 im Sekretariat der Musikschule Region Malters.

Wir heissen unsere neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Austritte

– **Clemens Betschart:** Clemens Betschart, Mitarbeiter Ökihad, verlässt die Gemeinde Malters nach zweieinhalb Jahren per 31. Dezember 2025.

– **Magali Racheter:** Magali Racheter, Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei, verlässt die Gemeinde Malters nach knapp viereinhalb Jahren per 31. Dezember 2025.

Wir bedanken wir uns bei unseren austretenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren Einsatz für die Gemeinde Malters und wünschen ihnen alles Gute für ihre persönliche und berufliche Zukunft.

O Tannenbaum!

Auch in diesem Jahr verleiht die Weihnachtstanne dem Dorfplatz einen festlichen Glanz und verbreitet eine wunderbare Vorweihnachtsstimmung. Ein Dank gebührt den Sponsoren und Unterstützern, die diese Weihnachtstradition in Malters ermöglichen.

Der prächtige Baum stammt wie im letzten Jahr aus dem Bestand von Christoph Schurtenberger aus Blatten. Verschiedene Firmen haben dank eines grosszügigen Beitrags das Aufstellen der Tanne ermöglicht. Es sind dies namentlich die folgenden Gewerbetreibenden und Immobilieneigentümer rund um den Dorfplatz:

- Migros Malters
- Basellandschaftliche Pensionskasse/Adimmo AG
- Restaurant SIE7E
- Dr. med. dent. Schumacher AG

Herzlichen Dank! Ein grosses Dankeschön gebührt auch der Steiner Energie

AG für die Installation der Beleuchtung und das Schmücken des Baums mit den Kugeln.

Dank für den Lichterschmuck

An dieser Stelle sei auch dem **Verkehrsverein Malters** ein Merci ausgesprochen für das Anbringen der Weihnachts-

beleuchtung an der Luzern-, Bahnhof- und Hellbühlstrasse. Die filigranen Leuchtersterne tauchen Malters jedes Jahr in ein behagliches Licht.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten, ein besinnliches Fest und ein angenehmes und entspanntes Jahresende! (sro)



Marktplatz Gesundheit: Ein Tag im Zeichen des Alters

Anfang Februar verwandelt sich der Gemeindesaal in einen Marktplatz: Die Kommission für Altersfragen organisiert den Marktplatz Gesundheit mALTERs, einen Anlass mit Informationsständen und Vorträgen rund ums Thema Älterwerden. Mit dabei sind rund zwei Dutzend Aussteller, Fachorganisationen und Experten.

Durch den Saal schlendern, «e chleschnögge», sich gezielt informieren oder inspirieren lassen – das wird Anfang Februar in Malters möglich. Die Kommission für Altersfragen Malters lädt herzlich zum Infoanlass «Gesundheit mALTERs» ein. Der Anlass macht das gesunde, aktive und selbstbestimmte Leben im vierten Lebensabschnitt zum Thema. 20 Aussteller präsentieren vielfältige Angebote und aktuelle Erkenntnisse aus den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Prävention. Fachpersonen beantworten Fragen und geben praktische Tipps zur Förderung von Wohlbefinden und Lebensqualität im Alltag. Mittendrin: einige Tische mit Stühlen – die Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee oder einem Tee neue Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen, zu verweilen und die wertvollen Impulse wirken zu lassen.

Was interessiert und wundernimmt

Wen will man mit dem Anlass ansprechen? «Der Anlass steht allen Interessierten offen», sagt Claudio Spescha, Präsident der organisierenden Kommission für Altersfragen. Eingeladen sind auch Interessierte aus Schwarzenberg und Werthenstein. «Wir haben eine ganz breite Palette an Ausstellern und Experten für den Anlass gewinnen können. Unsere Motivation war es, möglichst viele Aspekte und Themenfelder rund ums Thema Alter und Älterwerden ab-

Reservieren Sie sich das Datum!

7. Februar 2026, 09.30-16.00 Uhr.

Spannende Kurzreferate, Informationsstände und Möglichkeit, sich vor Ort zu verpflegen: Kaffee-Ecke im Saal, ab 11.00 Uhr Verpflegung im Restaurant Bahnhof, Gleis 5, möglich zum Selbstkostenpreis. **Eintritt frei, keine Anmeldung nötig.** Ein Flyer mit detailliertem Programm wird im Januar allen Haushaltungen zugestellt.

**Die Kurzreferate (30 min.) finden im Dachsaal statt.
(Lift vorhanden)
Der Marktplatz bleibt während den Vorträgen offen**

09.30
Türöffnung Ausstellung Marktplatz Malters
mit Begegnungszone Kaffee und Kuchen
durchgehend geöffnet

10.00
Vortrag: Sehen und gesehen werden
Fachstelle Sehbehinderung Zentralschweiz fsz

Ab 11.00 Uhr
Verpflegung im Restaurant Bahnhof, Gleis 5, möglich

11.30
Vortrag: Prävention und Seniorenschutz
Luzerner Kantonspolizei, Herr René Jurt

13.30
Vortrag: Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag
Dr. med. Bernhard Estermann

15.00
**Vortrag:
Was macht uns im Alter gesund und glücklich**
Dr. med. Patricia Wüthrich, Horw

16.00
Ende der Veranstaltung

Eintritt frei

zudecken. So kann jede und jeder vorbeikommen und das, was sie oder ihn bewegt, interessiert oder wundernimmt, erfragen oder sich zu diesem Thema kundig machen.»

Von Polizei bis Physiotherapie

Teilnehmende Organisationen sind beispielsweise Betreuung & Pflege Malters, Pro Senectute, das Ärztezentrum, verschiedene Experten aus den Bereichen Orthopädie, Audiologie, Podologie und Physiotherapie, Vereine wie mALTERs AKTIV oder der Gemeinnützige Frauenverein. Aber auch kantona-

le und nationale Institutionen wie das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Luzern, Präventionsmitarbeitende der Luzerner Polizei, der Schweizerische Blindenverband oder Alzheimer Luzern sind mit einem Standangebot oder einem Inputreferat präsent und freuen sich, den Besucherinnen und Besuchern Fragen zu beantworten und sie zu beraten. (sro)

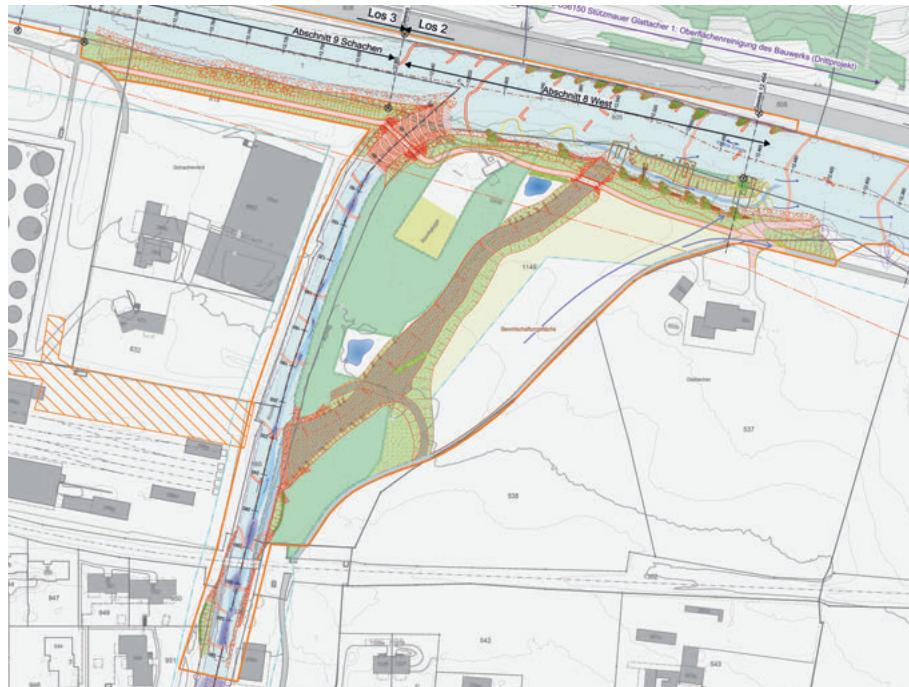
Kanton legt Hochwasserschutz- und Renaturierungspläne für Rümligmündung öffentlich auf

Nachdem der Kanton die ursprünglichen Pläne für eine Überarbeitung zurückgezogen hatte, ist nun klar, wie das Bauvorhaben verwirklicht werden soll: Es sind umfassende Umgestaltungsmassnahmen geplant, der Rümligegge bleibt aber erhalten.

Das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement des Kantons Luzern führt derzeit gemäss Art. 17 des Wasserbaugesetzes und Art. 5 Absatz 2 der Verordnung des Bundes über den Wald eine öffentliche Planaufgabe durch: Aufgelegt sind die Pläne für Hochwasserschutz und Renaturierung der Kleinen Emme im Abschnitt 8 West bei der Rümligmündung. Wie bereits angekündigt, will der Kanton den Bereich Rümligmündung/Rümligegge umgestalten. Einerseits im Sinne der Verbesserung des Hochwasserschutzes. Andererseits im Sinne einer naturnahen Aufwertung. «Mit dem vorliegenden Projekt werden die Schutzziele eingehalten und der Flusslebensraum für Mensch und Natur deutlich aufgewertet», fasst der kantonale Bericht das rund 6,3 Millionen Franken teure Vorhaben zusammen.

Was die Pläne beinhalten

Geplant ist konkret, den bestehenden Verlauf des Rümligs beizubehalten, lokal zu verbreitern und aufzuwerten. Zur



Die Planung in der Übersicht: Der heutige Verlauf des Rümligs soll erhalten bleiben. Kurz unterstrom der SBB-Linie zweigt eine neue Flutmulde ab (rot eingezeichnet). Diese verläuft parallel zum Flurweg und mündet in die Kleine Emme. Neu sollen auch zwei Weiher realisiert werden. Bild: zvg

mit einhergehenden Verbreiterung der Kleinen Emme unter anderem der Uferweg neu erstellt. Er verläuft aber auch zukünftig ufernah. Die heutige Rümligbrücke wird durch eine neue Fussgängerbrücke ersetzt. Zusätzlich entsteht zur Querung der Flutmulde ein weiterer Fussgängerübergang.

Rampe durch den Rückbau vorhandener Schwellen und ihren Ersatz durch Strukturriegel wiederhergestellt.

Und was geschieht mit dem Rümligegge? Die heutigen Freizeiteinrichtungen bleiben gemäss Kanton in Art und Umfang erhalten, werden jedoch teilweise erneuert. (pd/sro)

«Mit dem vorliegenden Projekt werden die Schutzziele eingehalten und der Flusslebensraum für Mensch und Natur deutlich aufgewertet.»

Bericht Kanton Luzern

Entlastung des bestehenden Gerinnes will der Kanton rechts des Rümligs eine Flutmulde ausheben. Die Flutmulde soll mehrmals jährlich durchströmt werden und das Hauptgerinne des Rümligs im Bemessungsfall um ca. 50 m³/s entlasten. Gleichzeitig begünstige das Anlegen einer Flutmulde das Entstehen dynamischer Auen- und Uferbereiche. Ergänzt wird das Gebiet zwischen Rümlig und Flutmulde durch zwei neue Amphibienweiher.

Neuer Uferweg und neue Brücken

Emmenseitig wird im Zuge der Hochwasserschutzmassnahmen und der da-

Rümlig wird wieder fischgängig

Unterstrom der Rümligmündung wird die Kleine Emme außerdem rechtsseitig verbreitert und ein neuer überdeckter Blocksatz erstellt. Teile der heutigen Bestockung werden dabei als dynamische Insel belassen, die gemäss kantonalem Bericht zusätzlich zu den entstehenden Sohlenformen und Strukturriegeln zur Sohlenstrukturierung beiträgt, aber auch selbst ein wertvolles Habitat bildet.

Die Rümligmündung ihrerseits wird mit einer fischgängigen Rampe an die Kleine Emme angebunden. Die Fischgängigkeit wird auch oberstrom der

Alle Pläne im Detail

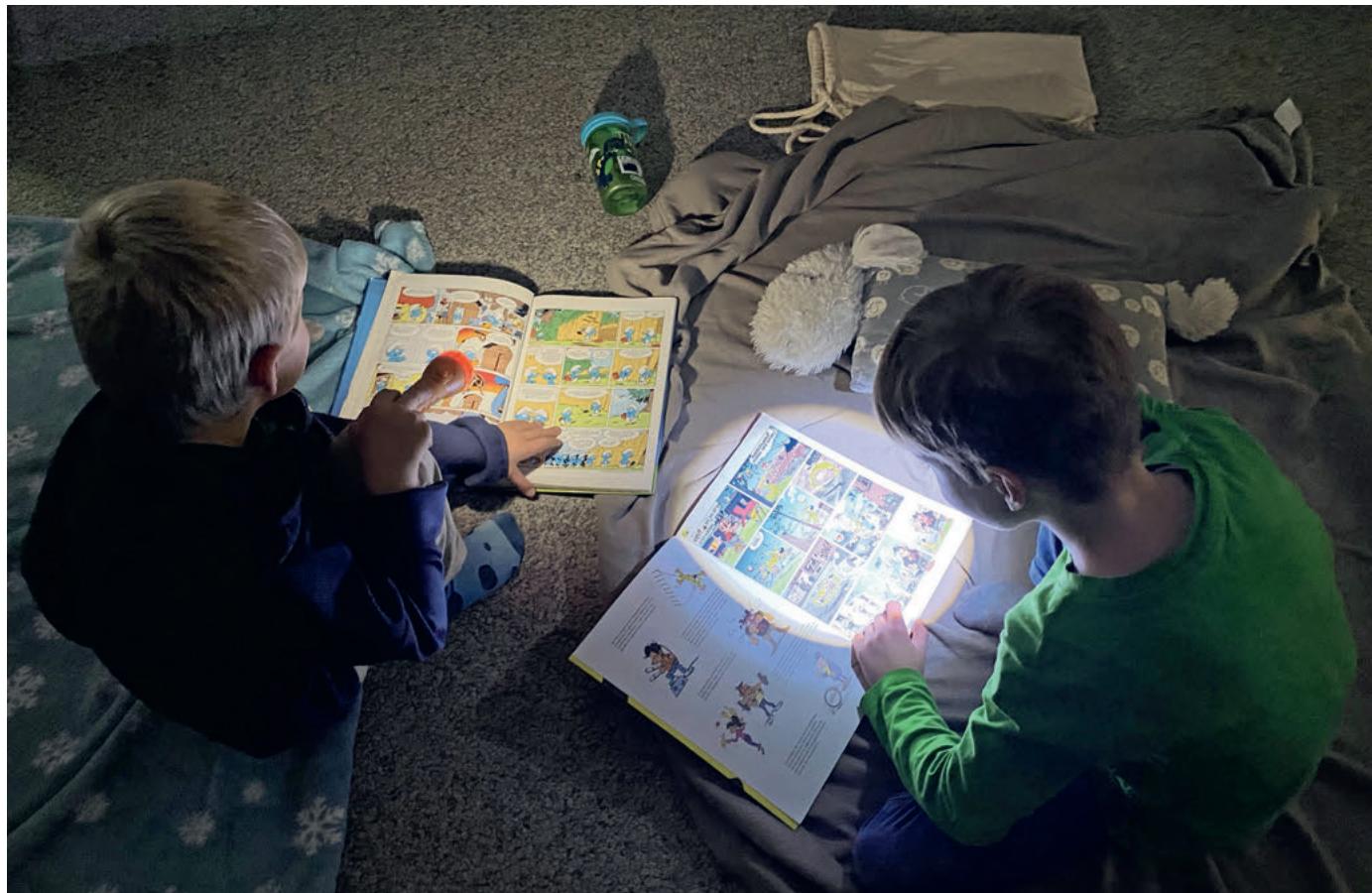
Auflagefrist läuft noch bis 23. Dezember

Der Baulinienplan, der Plan Raumbedarf Gewässer, das Wasserbauprojekt und das Rodungsgesuch liegen während der gesetzlichen Frist bei der Abteilung Bau und Infrastruktur der Gemeinde Malters zur Einsichtnahme öffentlich auf. Die Frist dauert noch bis am 23. Dezember 2025.

Die Unterlagen sind außerdem digital auf der Webseite des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartements des Kantons Luzern abrufbar:



Allfällige Einsprachen sind innert der gesetzlichen Frist mit einer Begründung und einem Antrag im Doppel beim Gemeinderat Malters schriftlich und unterzeichnet einzureichen.



Lesefreude pur: Ein bunter November in der Bibliothek

Brigitte Zurkirchen begeisterte am Mittwoch, 5. November 2025, eine neugierige Kinderschar mit der Bilderbuchgeschichte «Eine tierisch gute Idee» von Katarina Sad. Und: Im November tauchten Kinder und Jugendliche in ein abendliches Leseabenteuer im Taschenlampenschein ein.

Die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer hörten nicht nur aufmerksam zu, sondern sprühten selbst vor Ideen: Kurzerhand eröffneten sie in der Bibliothek eine kleine Druckerei und gestalteten farbenfrohe Karten. Es wurde gelacht, gereimt, erzählt, mitgefiebert und gespielt – ein rundum gelungener Anlass!

Leseabenteuer zur Schlafenszeit

Am Freitag, 7. November, und Freitag, 14. November, fand das beliebte Leseabenteuer statt: Dann, wenn die Bibliothek eigentlich geschlossen und Schlafenszeit wäre, durften Kinder und Jugendliche einen besonderen Abend zwischen Büchern verbringen. Im Taschenlampenschein wurde geschmökert, gelesen und erzählt. Für alle, die

vom Bücherlesen nicht genug bekommen konnten, gab es feine Darvidas – gesponsert von der Firma Hug AG. Herzlichen Dank! Und wer eine Pause vom Lesen brauchte, half tatkräftig

konnten. Am gemütlichen Feuer wurde eine Geschichte erzählt und ein warmer Punsch ausgeschenkt.

(Mélanie Sommer, Bibliotheksteam)

«Dann, wenn die Bibliothek eigentlich geschlossen und Schlafenszeit wäre, durften Kinder und Jugendliche einen besonderen Abend zwischen Büchern verbringen.»

Mélanie Sommer, Team Gemeindebibliothek Malters

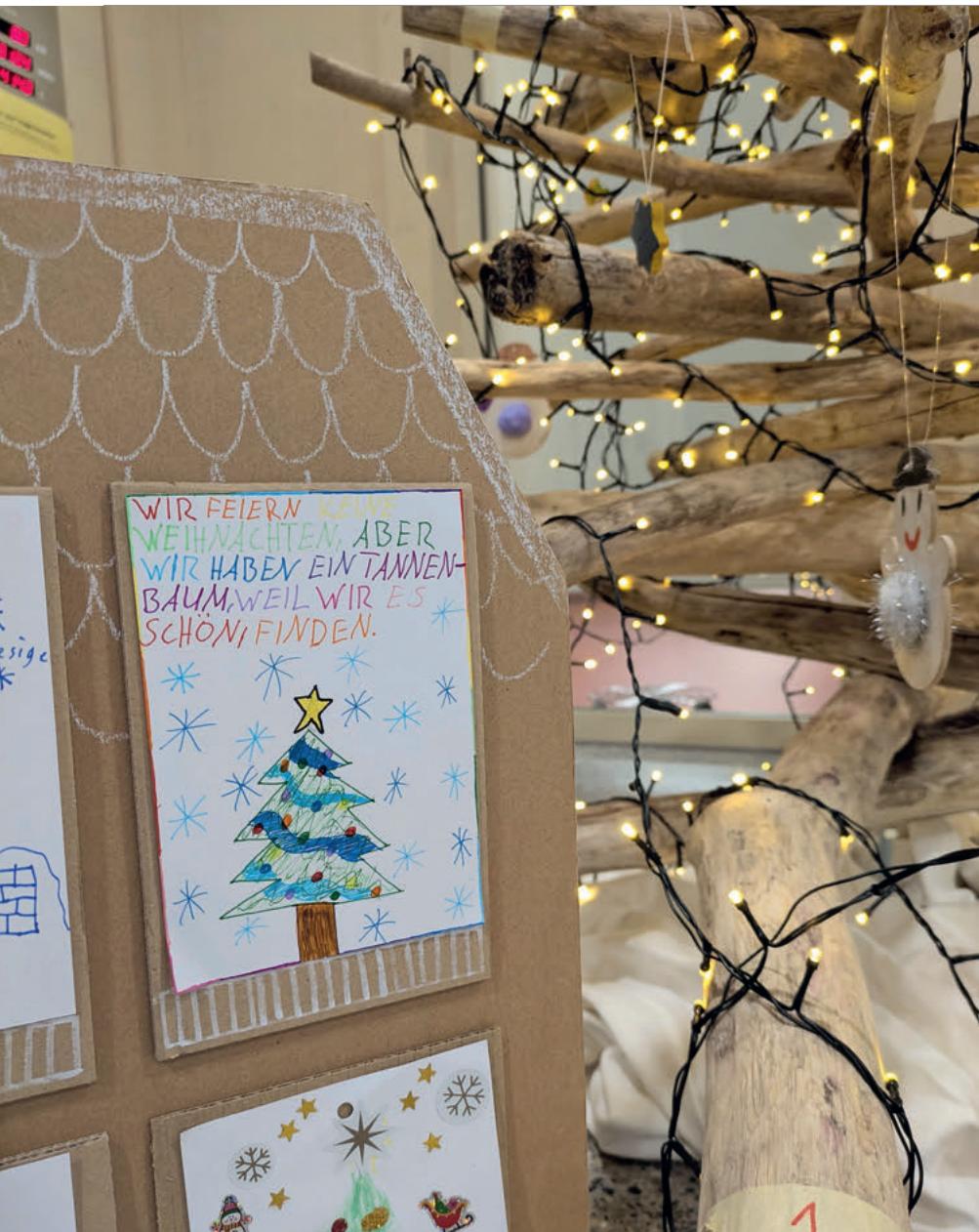
bei der Herstellung von Dekomaterial für das Adventsfenster.

Bibliothek am Sonntag beliebt

Auch das Angebot «Bibliothek am Sonntag» erfreute sich grosser Beliebtheit. Bücher wurden ausgeliehen, Kaffee oder Tee genossen und neue Geschichten entdeckt. Am Basteltisch waren viele fleissige Hände am Werk: Aus ausgerangierten oder beschädigten Büchern entstanden wunderschöne Sterne, die ab dem 2. Dezember im Adventsfenster der Bibliothek bewundert werden



Impression aus der «Bibliothek am Sonntag». Bilder: Mélanie Sommer



Eine kunterbündte Adventsidee

Ist für Sie Weihnachten gleichbedeutend mit Tannenbaum und Päckli? Oder ein Fest mit Familie und Freunden? Oder verbinden Sie damit ganz einfach freie Tage im Schnee? Genau diese Frage wurde auch allen Lernenden des Schulhauses Bündtmättli gestellt, verbunden mit der Aufgabe, mit ihrer Idee von Weihnachten eine Postkarte zu gestalten. Herausgekommen ist eine wunderbare Postkartensammlung, die zeigt, dass Weihnachten viele Facetten hat und mitnichten für alle das Gleiche bedeutet.

Sujets in allen Varianten, verziert, ausgemalt, geklebt oder gebastelt zieren die Karten in der Begegnungszone des Schulhauses Bündtmättli. Da gibt es Sterne, Glitzer, Herzen und Weihnachtsbäume in allen Variationen. Die Postkarten und die Sorgfalt, mit der sie gestaltet wurden, erzählen von Liebe und Freude. Die Karten sind kreativ und bunt. Oder – getreu dem Jahresmotto des Schulhauses Bündtmättli – eben «kunterbündt».

Die Idee zu dieser aussergewöhnlichen Postkartenaktion ist in Kombination mit ebendiesem Jahresmotto «kunterbündt» und dem Bilderbuch «Ein Fest für alle» entstanden. «Wir wollten sichtbar machen, dass Weihnachten nicht für

alle dasselbe bedeutet und man auch Traditionen und Bräuche übernehmen kann – oder sich daran erfreuen kann –, wenn man zu Hause nicht klassisch Weihnachten feiert», so das organisierende Lehrpersonen-Adventsteam.

Und so findet man in all den Weihnachtsbäumen eben auch ganz besondere Karten, die diese Vielfalt der Bedeutung und des Festes widerspiegeln: «Wir feiern keine Weihnachten, aber wir haben einen Tannenbaum, weil wir es

«Wir feiern keine Weihnachten, aber wir haben einen Tannenbaum, weil wir es schön finden.»

Auszug aus einer Weihnachtspostkarte

schön finden», steht da etwa geschrieben.

«Es ist eine berührende Sammlung entstanden, die den Eindruck vermittelt, dass eigentlich alle Kinder Weihnachten und den Zauber, den sie mit sich bringt, lieben», so das Adventsteam. Die meisten Kinder (und teilweise auch die Eltern) hätten sich unglaublich viel Mühe gegeben beim Gestalten der Postkarten.

Austausch und Begegnung

Im Dezember finden im Rahmen der Adventsidee drei Anlässe statt, an denen einige Kinder ihre Postkarten der Schulgemeinschaft präsentieren und erzählen, wie sie Weihnachten feiern und was ihnen an der Adventszeit besonders gefällt. Ausserdem wird das ideengebende Bilderbuch «Ein Fest für alle» vorgelesen – zum Zeichen, dass Weihnachten für alle letztlich ein Fest der Begegnung und der Freude ist.

Autorin: Simona Rölli

Sind Sie neugierig?

Postkarten laden ein zum Staunen

Interessierte, die Lust und Zeit haben, sind eingeladen, die Postkartensammlung in der Begegnungszone des Schulhauses Bündtmättli zu bestaunen, zu lesen und auf sich wirken zu lassen.

Adventszeit ist Geschichtenzeit

Passend zum Jahresthema

«Bücher sind wie Meere – tauche ein und lasse dich treiben», wird auch heuer im Schulhaus Eischachen das Erzählen von weihnachtlichen Geschichten zelebriert.

An jedem Morgen vor Unterrichtsbeginn lesen Kinder der 5./6. Klasse oder eine Lehrperson eine Weihnachts- oder Wintergeschichte vor. Die Eingangshalle wird dafür wieder stimmungsvoll abgedunkelt und dekoriert. Am 1. Dezember tauchten bereits zahlreiche Schülerinnen und Schüler frühmorgens auf, um im Schulhaus gemeinsam die musikalische Einstimmung auf das schöne Adventsritual zu geniessen.

(Text und Foto: Renate Mueller)



Es weihnachtet im Eischchachen.

Schulcafés & Besuchstage

Schulcafé Eischachen und Bündtmättli, jeweils im Teamzimmer

Donnerstag, 29. Januar 2026, 17.00 Uhr
Dienstag, 19. Mai 2026, 8.30 Uhr

Schulcafé Sekundarschule Muoshof, im Teamzimmer (Trakt 3)

Montag, 19. Januar 2026, 14.00 Uhr
Freitag, 24. April 2026, 14.00 Uhr
Dienstag, 23. Juni 2026, 9.00 Uhr

Die Schulleitungen und die Lehrpersonen freuen sich auf spannende Gespräche mit den Eltern.

Besuchstage Eischachen und Bündtmättli

Donnerstag, 15. Januar 2026
Montag, 15. Juni 2026

Grundsätzlich dürfen Sie auch anderntags auf Schulbesuch kommen, mit kurzer Vorinformation an die Lehrperson.

Eischachen im Bücher-Ozean

Am Mittwoch, 19. November 2025, tauchte das Schulhaus Eischachen im Rahmen des Projektmorgens zum Jahresthema «Bücher sind wie Meere – tauche ein und lasse dich treiben» in eine Welt voller Geschichten ein.

Zum Einstieg trafen sich alle Klassen und lauschten gemeinsam einer Erzählung – doch plötzlich wurde klar: Einige Seiten fehlten!

Kurzerhand machten sich die Schülerinnen und Schüler in ihre eigenen Leseoasen auf, um die Geschichte weiterzuspinnen. Dabei entstanden kreative Comics, spannende Fortsetzungen auf

dem Laptop oder auf Papier und sogar kleine Hörspiele. Viele Kinder nutzten zudem die Gelegenheit, in andere Bücher einzutauchen und neue Geschichten zu entdecken.

Wer wohl gewinnt?

In den Wochen vor Weihnachten freut sich die Schule darauf, das Siegerende aus den erfundenen Geschichten zu küren.

(Vera Klemenjak, Klassenlehrperson
Schulhaus Eischachen)



Einstieg im Plenum. Bild: Marion Borges

Anzeigen

**UNIVERSAL
TREUHAND**

Ihr Treuhandteam für

- ⇒ Buchführung, Lohnadministration und Abschluss
- ⇒ Unternehmens-, Wirtschafts- und Steuerberatung
- ⇒ Nachfolge- und Erbschaftsregelung
- ⇒ Liegenschafts- und Stockwerkeigentumsverwaltung

Universal Treuhand AG
Bahnhofstrasse 4
6102 Malters

041 267 06 67
www.unitreu.ch

So ein Salat

bestellen
abholen
geniessen

Restaurant Bahnhof
Bahnhofstrasse 10
6102 Malters

041 497 11 14
www.restaurantbahnhof.ch

Kantonaler Stufentest zeigt tolle Fortschritte

Mitte November 2025 fanden an der Musikschule Region Malters (msrm) und im ganzen Kanton die diesjährigen Stufentests statt. Insgesamt 45 Kinder und Jugendliche aus der msrm stellten sich der freiwilligen Standortbestimmung und präsentierten ihr Können.

In verschiedenen Stufen – von den Anfängen bis zum fortgeschrittenen Niveau – zeigten die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Talent an ihren Instrumenten. Neben dem Vorspiel meisterten sie auch Aufgaben in Rhythmus, Gehörbildung und Musiktheorie.

Immense Fortschritte gemacht

Der Stufentest hat bei vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern spürbare

Wirkung gezeigt: Für zahlreiche Kinder und Jugendliche führte die intensive Vorbereitung zu immensen Fortschritten und einem grossen Lernschritt – sowohl in der musikalischen Praxis als auch in der Theorie. Viele konnten ihr Wissen festigen, ihre technischen Fähigkeiten erweitern und deutlich an Sicherheit gewinnen.

Gratulation an alle Teilnehmenden

Die Musikschule gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu dem Weg, den sie zurückgelegt haben, und zur Ausdauer, die sie in die Vorbereitung investiert haben. Geniesst diesen besonderen Moment! Ein grosser Dank geht auch an die engagierten Lehrpersonen, die ihre Schülerinnen und Schüler mit viel Fachwissen und Herzblut begleitet haben.

Auch im nächsten Jahr besteht im November wieder die Möglichkeit, sich für den kantonalen Stufentest anzumelden.



Mauro Oelhafen mit seinem Waldhorn. Bild: zvg

Der perfekte Start ins neue Jahr – das Weihnachtsgeschenk, das klingt!



Emily Wigger vertieft in die Musik. Bild: zvg

Sie suchen ein Weihnachtsgeschenk, das mehr ist als nur ein Paket unter dem Baum? Etwas, das Freude schenkt, motiviert und lange nachhallt? Dann haben wir die ideale Idee für Sie!

Verschenken Sie ein 5er-Abo für Instrumental- oder Gesangsunterricht – an Ihren Partner, Ihre Eltern, Ihre Geschwister oder an jemanden, der sich schon lange musikalisch entfalten möchte. Oder beschenken Sie sich selbst: auf-

frischen, neu beginnen, ausprobieren – alles ist möglich.

Sie wählen das Instrument, die Unterrichtszeit, die Dauer und Ihre persönlichen Ziele. Wir sorgen für einen individuellen, flexiblen Unterricht, der perfekt zu Ihnen passt – und das zu fairen Konditionen.

Machen Sie dieses Weihnachten unvergesslich und starten Sie musikalisch ins neue Jahr! Wir beraten Sie gerne persönlich.

www.msrm.ch

Kurs Eltern-Kind-Singen

Neuer Kursstart im Februar 2026

Spielerisch singen, spielen und entdecken – für Kinder von 1½ bis 4 Jahren mit Eltern oder Bezugsperson. Förderung von Sprache, Kreativität, Bewegung und Sozialkompetenz inklusive.

Kurse & Zeiten: Donnerstag, 8.30–9.15 Uhr, und Donnerstag, 9.30–10.15 Uhr, im Schulhaus Bündtmättli

Kurskosten: CHF 170 pro Familie

Kursleitung: Moana Weidner

Anmeldeschluss: 23. Januar 2026

Jetzt anmelden unter: www.msrm.ch

Jodelworkshop mit Madlene Husistein ab Februar 2026

Jodelworkshop ab Februar 2026

Entdecken Sie die Freude am Jodeln! In den Workshops lernen Sie, Ihre Stimme frei klingen zu lassen, einfache Melodien zu jodeln und gemeinsam mehrstimmig zu singen. Vorkenntnisse sind nicht nötig – wichtig ist nur die Freude am Singen.

Kurse & Zeiten: Donnerstag, 19.30 bis 20.45 Uhr, Dachsaal DG 06, Schulhaus Bündtmättli

Kurs 1/Anfängerkurs: 26.2., 5.3., 12.3. und 19.3.2026

Kurs 2/Fortgeschrittenenkurs: 2.4., 9.4., 16.4. und 23.4.2026

Kurskosten: pro Kurs CHF 110

Kursleiterin Madlene Husistein: «Jodeln kommt vom Herzen, jeder kann es lernen – es braucht nur Mut, Spass und Lust am Ausdruck.»

Jetzt anmelden unter: www.msrm.ch

**Malters, Schwarzenberg, Werthenstein,
Wolhusen & Umgebung - Wir sind im
ganzen Kanton Luzern für Sie da.**



Luzern

www.egli-bestattungen.ch

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon 041 211 24 44
office@egli-bestattungen.ch

David Beeler
Bestatter mit eidg.
Fachausweis

Jürg Glanzmann
Geschäftsleiter & Bestatter
mit eidg. Fachausweis



**Wir liefern und platzieren das
Holz wunschgemäß.**

Familie Fischer | Neumatt 1 | 6102 Malters | Tel. 041 497 07 12
info@chemineeholz.ch | www.chemineeholz.ch

**Für langfristige und
sichere Mietverhältnisse!
Seit 1954.**

www.wohnen-malters.ch



It Works
Praxis für Therapie & Wellness
Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und
Unfallversicherungen anerkannt

Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene,
Spezialisierte Babytherapeutin

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch

es arbeitet...



Eistrasse 16
6102 Malters
041 497 34 77
doi-holzzentrum.ch

Träume werden Holz



AFUB – 20 Jahre Dorffasnacht. Aber andersch.

Seit zwei Jahrzehnten mischt die AFUB die Malterser Fasnacht auf. Früher mit dem legendären Barwagen, heute vor allem mit ihrer gemütlichen AFUBAR (was mittlerweile ein ganzes Areal ist) am Güdismontag.

Gegründet von einer wilden Truppe junger Fasnächtler, die zwar keine Instrumente spielen konnten, dafür aber umso mehr beim Feiern auf die Pauke hauten. Im Vordergrund unserer Aktivitäten standen weniger das finanzielle Interesse als die Liebe zum Detail, Exklusivität und der Anspruch auf Genuss und Qualität. Vom simplen Barwagen zum kultigen Treffpunkt mit Kafi, Eigenbrand und würzigen Bratwürsten – die AFUB erfand sich immer wieder neu und wurde zusammen mit ihren Mitgliedern von Jahr zu Jahr etwas erwachsener.

Name als gut gehütetes Geheimnis

Was der Name «AFUB» bedeutet, ist und bleibt ein wohlgehütetes Geheimnis! Der Mythos um den Namen ist mittler-

weile fast so gross wie bei der «W. Nuss vo Bümpliz». Heute wird's gerne mit einem Augenzwinkern als «Anonymes Fasnachts Auffang Becken» entschlüsselt.

20 Jahre mit so einigen Highlights

Zu den Highlights der letzten 20 Jahre gehören sicher das 10-Jahr-Jubiläum inkl. Titelseite der Luzerner Zeitung, Blockbuster-reife Mottos, den einen oder anderen Bubenstreich (wir hatten einige Male «Schwein gehabt») und unzählige durchzechte Nächte voller Musik, guter Laune und bester Gesellschaft. Und das nächste grosse Highlight findet am 16. Januar 2026 statt: Im Ponystübl Malters steigt die grosse 20-Jahr-Party (AFUBLÄUM) mit Musik, Signature Drinks und jeder Menge Party-Stimmung. Alle Infos findest du auf dem Flyer.

Überraschung am GÜMO

Und wer uns kennt, weiss, dass auch am Güdismontag auf dem Dorfplatz Malters mit der grossen Kelle angerührt wird und mit grössenwahnsinnigen Überraschungen zu rechnen ist. Wir

freuen uns, gemeinsam mit euch auf 20 Jahre AFUB anzustossen.

Autoren: Micha, Peter, Reto, Sämi A, Blüemu, Rafi, Cyril, Kaj, Roger, Sämi S, Aschi, Jan, Döme, Chregi und Corsin

Das Fest zum Jubiläum



BIERI ELEKTRO

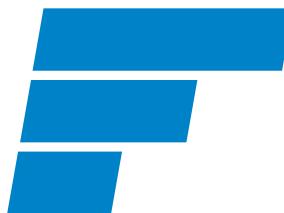
/ Elektroinstallationen / Photovoltaikanlagen
 / Netzwerke / Steuerungen / Maschinenunterhalt

Ch. Bieri Elektro GmbH
 6105 Schachen | Tel. 041 497 30 50 | info@bieri-elektro.ch | www.bieri-elektro.ch

A. Odermatt
 Reinigung

A.Odermatt Reinigung GmbH Sonnenrain 5f Malters 6102
 info@odermatt-reinigung.ch www.odermatt-reinigung.ch +41 41 260 32 71

Wir stellen alles in den Schatten



**FUHRIMANN
 STOREN**

Sonnen- & Lamellenstoren | Rollladen & Innenbeschattungen
 Insektenschutz & Alu-Jalousien | Reparaturen aller Marken

Pilatus | markt

Neujahr & so

Wir haben am
 Berchtoldstag von
 9 bis 21 Uhr geöffnet!



Samariter Malters-Schachen: Es geht weiter!

Der Samariterverein Malters-Schachen bleibt bestehen!

Im Mai hatten wir darüber informiert, dass die Samariter Malters-Schachen, nach 85-jährigem Bestehen vor einer ungewissen Zukunft stehen. Fehlende Vorstandsmitglieder sowie ein Mangel an Kursleitern stellten unseren Fortbestand infrage. In den vergangenen Monaten haben zahlreiche Gespräche, die Unterstützung des Kantonalverbands und positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung neue Perspektiven eröffnet. Mehrere Personen haben sich gemeldet und ihre Hilfe angeboten – dafür bedanken wir uns herzlich. Wir freuen uns, bekannt geben zu können: Der Samariterverein Malters-Schachen bleibt bestehen! So können wir auch 2026 weiterhin Sanitätsdienste, Blutspenden sowie einige Erste-Hilfe-Kurse anbieten. Ebenso bleiben die Wartung der Defibrillatoren und der Betrieb des Krankenmobilmagazins gesichert.

Personalsuche geht weiter

Trotz dieser erfreulichen Entwicklung bleibt unser Vorstand stark unterbe-



Übung Herzdruckmassage: Im Notfall gilt es Leben zu retten. Bild: Samariter Malters-Schachen

setzt. Daher suchen wir weiterhin engagierte Personen, die den Verein unterstützen oder bei uns mitwirken möchten. Herzlich willkommen sind alle aus der Bevölkerung, die gerne Samariterluft schnuppern möchten.

Die nächste offizielle Monatsübung findet am Montag, 9.3.2026, statt. Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme!

(Samariter Malters-Schachen)

Sie möchten mehr wissen?

Nemen Sie Kontakt auf!

samariter.malters@outlook.com

Wir wünschen allen eine wunderschöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und fürs 2026 viele glückliche und unfallfreie Momente!

Schnupperbesuch in der Spielgruppe Zwärgehus

Das Spielgruppen-Team vom Zwärgehus in Malters lädt zukünftige Spielgruppenkinder mit einer Begleitperson zu einem Schnupperbesuch ein.

Überlegen Sie sich, Ihr Kind ab Sommer 2026 für die Spielgruppe anzumelden? Das Team der Spielgruppe Zwärgehus lädt alle interessierten Eltern von zukünftigen Spielgruppenkindern ein, uns an der Zwingstrasse 8 in Malters zu besuchen. Gerne bietet das Zwär-

«Haben Sie noch Fragen zum Thema Spielgruppe?

Bei uns finden Sie die Antworten.»

Spielgruppe Zwärgehus

gehus-Team Ihnen die Möglichkeit, uns bei einem Schnupperbesuch kennenzulernen sowie die Räumlichkeiten zu besichtigen. (Spielgruppe Zwärgehus)



An folgenden Terminen sind Sie herzlich eingeladen

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie uns!

Samstag, 17. Januar 2026, 09.00–11.30 Uhr

Mittwoch, 21. Januar 2026, 14.00–17.00 Uhr

Für Ihren Besuch ist keine Anmeldung erforderlich. Das ganze Zwärgehus-Team freut sich auf Ihren Besuch.



BURRI Keramik GmbH

Platten- und Abdichtungsarbeiten

Luzernstrasse 98
6102 Malters
041 360 70 78
info@burrikeramik.ch

XXXL Platten
Ihr Spezialist für Mega Formate

Bestattungen

Im Todesfall

Guido Duss
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
www.bestattungenduss.ch

In der ganzen Schweiz
für Sie im Einsatz

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung

Auch in unserer Produktion kehrt weihnachtliche Ruhe ein.

**Wir wünschen Ihnen lichtvolle Festtage und
freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.**

stulz
Planung Design Schreinerei

Treffen der Gruppenleitenden von mALTERs AKTIV

Wenn sich Tourenleiter von anspruchsvollen Bergwanderungen und Organisatorinnen von Jass-Nachmittagen und noch über dreissig andere Gruppenleitende treffen, findet das alljährliche Treffen von mALTERs AKTIV statt. Kürzlich war es wieder so weit.

So unterschiedlich die angebotenen Aktivitäten sind, so gemeinsam ist das Ziel: nämlich älteren Personen Gelegenheit zu bieten, auf angenehme Weise und in Gesellschaft etwas Gutes für die Gesundheit zu tun.

An diesem Treffen konnten viele Gruppenleitende verabschiedet und für ihren freiwilligen aussergewöhnlichen Einsatz verdankt werden. Und das

Erfreuliche daran: Fast sämtliche Positionen konnten schon wieder durch motivierte, unternehmungsbereite Nachfolgerinnen und Nachfolger besetzt werden. Die zurückgetretenen und die neu begrüssten Leitenden sind mit Namen in der Legende zu den zwei Fotos erwähnt.

Ein Leitungswechsel erfolgte bei den nachfolgend beschriebenen Aktivitäten: Die Ferienwoche ermöglicht begleitete Ferien in der Schweiz oder im nahen Ausland mit abwechslungsreichem Angebot. Jass-Nachmittage bieten die Möglichkeit, einen geeigneten Partner für dieses Spiel zu finden. Nachmittagsspaziergänge sind organisierte kurze Wanderungen in der Umgebung von Malters. Das Erzählcafé ermöglicht den Austausch im Gespräch über vorgege-

bene Themen. Speziell erwähnt sei hier Lydia Zemp, die während zehn Jahren neben der umfangreichen Arbeit im Leitungsteam von mALTERs AKTIV auch zwei Aktivitäten, Ferienwoche und Mittagstreff, zusammen mit ihrem Ehemann Hansruedi geleitet hat.

Die zurückgetretenen Gruppenleitenden wurden mit einer Würdigung ihrer Freiwilligenarbeit und einem Geschenk verabschiedet, und die neuen Kolleginnen und Kollegen wurden der Runde vorgestellt.

Mit angeregten Gesprächen verging die Zeit schnell, und bald waren die Gedanken wieder beim Planen der Aktivitäten fürs nächste Jahr.

(Leitungsteam mALTERs AKTIV)



Die zurückgetretenen Gruppenleitenden: Handruedi Zemp, Lydia Zemp (Ferienwoche; Lydia Zemp auch Leitungsteam mALTERs AKTIV); Monika Müller (Schieber-Jassen); Klara Zürcher, Monika Caprez (Nachmittags-spaziergänge); es fehlt Emil Frey (Erzählcafé).



Die neuen Gruppenleitenden: Ida Schurtenberger (Schieber-Jassen); Bernadette Portmann, Margrit Muff, Monika Wittwer (Ferienwoche; Monika Wittwer auch Leitungsteam mALTERs AKTIV); Sigrid Fuchs, Monika Zihlmann, Marlis De Simoni (Nachmittagsspaziergänge); es fehlt Peter Kohler (Nachmittagsspaziergänge). Bilder: zvg

Workshop des Frauenvereins: Achtsamkeit entdecken

Der Gemeinnützige Frauenverein lädt ein: Stell dir vor, du könntest den Alltagsstress mit einem einzigen Atemzug entschärfen. An einem Input-Abend zum Thema «Achtsamkeit im Alltag» tauchst du ein in die faszinierende Welt der Achtsamkeit und lernst, wie gezielte Übungen dich beruhigen, deinen Körper bewusster spüren lassen und dir mehr innere Gelassenheit schenken.

Dich erwartet ein kompakter Überblick über das Wesentliche der Achtsamkeit. Du bekommst Erklärungen, wie alltägliche Belastungen auf uns wirken und warum sie uns schnell aus dem Gleichgewicht bringen können.

Während des Abends wirst du durch kurze Meditationsübungen geführt, die

du problemlos mit nach Hause nehmen und selbstständig wiederholen kannst. Dabei zeigt sich z.B., dass eine bewusste Wahrnehmung deines Körpers eng mit einer spürbaren Reduktion von Stress verbunden ist. Zum Abschluss bekommst du handfeste Tipps, wie du Achtsamkeitsübungen klein, aber regelmäßig in deine tägliche Routine einbauen kannst – ohne grossen Aufwand.

Nach dem Workshop hast du nicht nur ein tieferes Verständnis für deine eigene Stressdynamik, sondern auch konkrete Werkzeuge, um deine Gesundheit präventiv zu stärken. Und weil ein guter Austausch mit Fragen endet, gibt es im Anschluss Gelegenheit, deine persönlichen Anliegen zu besprechen.

www.gfmalters.ch

(Gemeinnütziger Frauenverein Malters)

Details zum Kurs

Der Kurs richtet sich an alle interessierten Personen – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Vorkenntnissen.

- Einführung in das Konzept der Achtsamkeit
- Praktische Übungen
- Zusammenhang achtsame Körperwahrnehmung und Stressreduktion
- Alltagstipps

Datum/Ort: Mittwoch, 14. Januar 2026, Pfarreisaal Malters, 19.00–20.30 Uhr, Fragen-Session im Anschluss.

Anmeldung/Auskunft bis 12. Januar 2026 bei Ursi Wermelinger, ur.wermelinger@bluewin.ch, Tel. 079 394 59 18

Kosten: Fr. 25.–

Mitnehmen/Anziehen: Bequeme Kleidung

Kursleitung: Matthias Wigger, ausgebildeter MBST-Trainer, www.achtsam-zeit.ch

Vier Jahrzehnte Handwerker-Leidenschaft

Am 5. August 1985 startete Ueli Bachmann bei der Hans Burri AG seine Sanitärinstallateurlehre. 40 Jahre später ist er nach wie vor im Unternehmen tätig und feiert ein beeindruckendes Dienstjubiläum.

Ueli Bachmann ist weit mehr als nur ein erfahrener Sanitärinstallateur – er ist ein wahrer Allrounder. Mit seiner Leidenschaft für knifflige Aufgaben und seiner Bereitschaft, sich auch in komplexe und schwissstreibende Projekte zu stürzen, hat er sich ein umfangreiches und wertvolles Fachwissen angeeignet. Martin Tanner, Geschäftsführer der Hans Burri AG, ergänzt zudem: «Punkto Einsatzbereitschaft macht ihm keiner etwas vor.»

Es ist dieser unermüdliche Einsatz und sein Know-how, die ihn seit Jahrzehnten zu einem unverzichtbaren Teil der Firma machen.

Meister der kulinarischen Genüsse

Doch Ueli Bachmann ist nicht nur auf der Baustelle ein Profi – auch in der Küche



Martin Tanner (links) gratuliert Ueli Bachmann (rechts)

beziehungsweise am Smoker versteht er sein Handwerk. Gemeinsam mit seiner Frau Brigitte verköstigt er die gesamte Belegschaft seit Jahren beim Weihnachtssessen und sorgt dabei bereits am letzten Arbeitstag vor den Feiertagen für das kulinarische Festessens-Highlight.

Ob am Grill oder auf der Baustelle: Als zweitdienstältester Mitarbeiter hat er

über vier Jahrzehnte hinweg massgeblich zum Erfolg der Hans Burri AG beigetragen. Und auch in den kommenden Jahren wird der «leidenschaftliche Nimmermüde» (s)einen wichtigen Beitrag leisten. **Herzlichen Dank für deine Treue, Ueli!**



**Nähe ist ...
sich aufeinander
verlassen können.**

Setzen wir uns zusammen.

Clientis
Entlebucher Bank

**Team
Malters**

eb.clientis.ch/malters

EIERAUTOMAT

an der Mettlenmatte 7 und Neumatt 1
in 6102 Malters

24/7 geöffnet

FISCHER
EISCHEN
EIER + EIPRODUKTE

Närrische Vorfreude und Ausblick der Motteris

Mit grossen Schritten nähern wir uns der schönsten Zeit des Jahres, und schon bald liegt wieder närrische Vorfreude in der Luft! Den feierlichen Auftakt machen wir, die Motteris, am 16. Januar 2026, wenn wir uns zur traditionellen Plakettenvernissage auf dem Dorfplatz treffen.

In närrischer Atmosphäre wird die neue Fasnachtsplakette an diesem Freitag feierlich enthüllt und der Plakettenkünstler oder die Plakettenkünstlerin für die Verdienste gefeiert. Mit der Enthüllung beginnt offiziell die bunte Reise Richtung Fasnacht. Im Anschluss steigt für alle Besucherinnen und Besucher im «Pony» eine Party der Superlative. Die AFUB (Fasnachtsgruppe,), welche seit Jahren eine feste Grösse an der Fasnacht Malters ist, feiern ihr «AFUBI-LÄUM» (siehe auch S. 19). Bei heiteren Gesprächen, einem Glas in der Hand und viel guter Laune lassen wir das frisch enthüllte Sujet auf uns wirken und stimmen uns gemeinsam auf die kommenden Fasnachtswochen ein.

17. Januar: Start Plakettenverkauf

Bereits am darauffolgenden Tag, Samstag, 17. Januar 2026, startet der all-

jährliche Plakettenverkauf. Die Motteris platzieren sich an bester Lage im Dorf und bieten die neue Plakette mit einem Lächeln und viel närrischem Geist an. Der Kauf einer Plakette ist nicht nur ein schönes Zeichen der Verbundenheit mit der Fasnacht Malters. Der gesamte Erlös aus dem Plaketen- und Zeitungsverkauf fliesst zurück in die Fasnacht Malters.

31. Januar: Fasnachtszeitung

Schlag auf Schlag geht es am 31.01.2026 in die nächste Runde. Die mit Spannung erwartete Fasnachtszeitung und der oder die Dorfheilige werden an diesem prestigeprächtigen Datum bekannt gemacht. Viele witzige Berichte, welche kaum ein Auge trocken lassen, werden zu lesen sein.

16. Februar: Fasnachtsumzug

Und natürlich schauen wir mit wachsender Spannung auf den grossen Höhepunkt der Malterser Fasnacht: den Fasnachtsumzug in Malters am 16. Februar 2026 um 14.00 Uhr. Bunte Wagen, kreative Sujets, rassige Guggenklänge und eine ausgelassene Stimmung verwandeln die Strassen wieder in ein farbenfrohes Meer aus Konfetti, Kostümen und närrischer Freude. Ein Spektakel für



Und wieder lockt ein strenges Fasnachtsprogramm 2026. Bild: zvg

Gross und Klein, das man einfach erlebt haben muss!

Wir freuen uns auf viele fröhliche Begegnungen, strahlende Gesichter und eine Fasnacht voller Farben, Musik und guter Stimmung. E rüüdegi Fasnacht 2026 – wir freuen uns!

Weihnachtsfasnächtliche Grüsse an die ganze Gemeinde

(Motterirat Malters)

Verkauf ist abgeschlossen – Vermietung startet

Das neue Quartier Dangelbachmatte nimmt weiter Form an: Rund 40 Prozent der Wertquoten mussten für die Finanzierung verkauft werden. Dieses Ziel wurde im November 2025 erreicht. Damit ist der Verkauf der Eigentumswohnungen abgeschlossen – und der Blick richtet sich jetzt ganz auf die Vermietung. Knapp 60 Wohnungen können nun schrittweise zu attraktiven Konditionen vermietet werden.

Besonders Familien dürfen sich freuen: Für acht der neun noch freien Wohnungen in den Häusern F und G werden gezielt Familien gesucht. Die Vermietung startet im neuen Jahr, wie üblich, erhalten die Genossenschaftsmitglieder zuerst die Möglichkeit, eine Reservierungsanfrage zu stellen. Sollten danach noch Wohnungen verfügbar sein, wer-



Der überdachte Balkon entsteht. Bild: Kurt Huber

Singles, kleinere Familien oder Einelternhaushalte) – folgt im Herbst 2026.

Ein Zeichen dafür, dass der WohnPark Dangelbachmatte auf dem richtigen Weg ist, erhielt die Genossenschaft im November 2025: Sie wurde mit dem mit CHF 10 000 dotierten Innovationspreis für Materialwirtschaft beim Wettbewerb Eco-Design im Hochbau ausgezeichnet. Eine Anerkennung, die das Engagement für nachhaltige Bauweise und zukunftsorientierte Quartierentwicklung unterstreicht.

Du möchtest mehr erfahren?

Die Website www.dangelbachmatte.ch bietet vielfältige Informationen. Oder nutze die Gelegenheit und tritt via info@dangelbachmatte.ch direkt mit uns in Kontakt. Das Dangelbachmatte-Team wünscht eine lichtvolle und erholsame Weihnachtszeit.

(WohnPark Dangelbachmatte)

den weitere Interessierte berücksichtigt. Ein rasches Handeln lohnt sich – der Bezug ist bereits für Herbst 2026 geplant. Die Vermietung der nächsten Etappe – Haus A (1,5 bis 3,5 Zimmer, ideal für

Rundschau Malters

Parteien



Neujahrsapéro 2025

Die FDP dankt den Stimmbürgern und -innen für die Unterstützung des Gegenvorschlages der Kindertagesstätten-Finanzierung. Damit kann die Ver einbarkeit von Familie und Beruf weiter gestärkt werden. Ebenso freut sich die FDP über die klare Ablehnung der JUSO-Erbschaftsinitiative.

Bereits im März stehen die nächsten Abstimmungen bevor: Dann wird über die Individualbesteuerungs-Initiative der FDP abgestimmt. Wir rufen Sie jetzt schon auf, diese Initiative anzunehmen, denn sie schafft mehr Gleichbehandlung und beseitigt bestehende Fehlanreize.

Für die Unterstützung während des ganzen Jahres spricht die FDP ihren aufrichtigen Dank aus. Das Jahr 2025 neigt sich schon wieder dem Ende zu und die FDP Malters wünscht Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Möge Ihnen das 2026 gute Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit bringen.

Die FDP lädt am **Montag, 12. Januar 2026, 18.30 Uhr, ins Komeo, Mettlen-matte 6** zum **Neujahrsapéro** ein. Kommt vorbei – wir stossen gerne mit Euch an!



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Politik hat mit dem Machtwechsel in den USA und den verstärkten Tendenzen zu autokratischen Regierungssystemen viele negative Schlagzeilen hervorgebracht. Gerade in diesem Umfeld ist es wichtig, zu den Errungenschaften unserer Demokratie Sorge zu tragen. Daher gilt unser Dank all jenen, die sich auch dieses Jahr für die Demokratie eingesetzt und damit einen aktiven Beitrag zu unserer Gesellschaft geleistet haben.

Wir wünschen frohe und besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.



Wir wünschen gute, friedliche Festtage und einen positiven, gesunden Start in das neue Jahr.

30. November 2025: Die Abstimmung zu den kommunalen Themen war nicht umstritten. Darum gab es keine grossen Diskussionen an den Stammischen oder Begegnungen auf der Strasse. Zur Kita-Initiative konnte die SP an der Standaktion auf dem Dorfplatz mit der Bevölkerung gute Gespräche führen und einige Missverständnisse und Halbwahrheiten klären. Am Bahnhof wurden von SP-Mitgliedern Flyer an viele öV-Benutzer:innen verteilt. Ein erster Schritt in die richtige Richtung ist mit der Annahme des Gegenvorschlages dank der Initiative der SP gemacht worden. Dass die beiden eidgenössischen Vorlagen nicht angenommen würden, war zum Vornherein klar. Wenn diese auch von vielen Bürger:innen als zu extrem eingestuft wurden, hat die Erbschaftssteuervorlage jedoch eine Diskussion in Gang gebracht, die weitergeführt werden muss. Ist unser Gesellschaftssystem in Gefahr die demokratischen Rechte zu verlieren, wenn mit genügend Geld fast alles erreicht wird und die zuständigen Behörden übergangen werden können?

Ein Thema für die nächsten Zusammenkünfte der SP-Mitglieder und Sympathisant:innen im neuen Jahr. Herzlichen Dank an alle die an der Abstimmung teilnahmen.

Neujahrs-Apéro 2026

Gerne laden wir am Dienstag, 6. Januar 2026, ein. Wir treffen uns um 18.00 Uhr an der Rümligstrasse 5 in Schachen, stossen auf das neue Jahr an und essen ein Käsefondue. Dieser Anlass findet draussen statt. Darum empfehlen wir der Wittring entsprechende Kleidung. Damit genügend Brot und Käse bereitsteht, sind wir auf eine Anmeldung an folgende Adresse angewiesen: vorstand@sp-malters.ch.

Mitgliederversammlung

Dienstag, 3. Februar 2026, 19.45 Uhr. Ort wird später bekannt gegeben. Mehr erfahren Sie unter sp-malters.ch oder sp-luzern.ch sowie Signal und Facebook.



Liebe Malterserinnen und Malterser

Die IG Malters wünscht Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und schöne Weihnachtstage. Wir hoffen, dass Sie rund um die Festtage Zeit zum Durchatmen und für schöne Begegnungen finden. Danke, dass wir gemeinsam

unsere schöne Gemeinde (mit)gestalten dürfen. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen beste Gesundheit und viel Zuversicht.

Den Betreiberinnen des S-Tisch möchten wir zum Abschied herzlich für ihr grosses Engagement danken. Das Lokal war ein echter Farbtupfer in unserer Gemeinde.

Vereine



Kids Fit vom Eltern-Kind-Turnen lädt zur offenen Turnhalle

In den Wintermonaten öffnen wir am Sonntag die Turnhalle für «Kids Fit» ein offenes Bewegungsangebot für die ganze Familie. Willkommen, sind Eltern, Grosseltern, Gotti und Göttis mit Kindern von 1 bis 8 Jahren, die sich gerne gemeinsam bewegen, austoben, springen und balancieren.

Datum: Sonntag, 18. Januar 2026

Zeit: 09.30–11.30 Uhr

Ort: Sporthalle Oberei Malters

Eintritt frei, Türkollekte, keine Anmeldung nötig

Letztes Datum Winter 25/26: 1. Februar 2026

www.elkimalters.ch



Seniorennachmittag: Besuch der Seniorenbühne Luzern

«Paket im Aaflug»: Schwank in einem Akt von Martin Weber

Die Post schliesst immer mehr Filialen, auch in ländlichen Regionen. Nun trifft es auch das kleine Dorf. Die von der langjährigen Mitarbeiterin Doris Maag geführte Poststelle ist bald Geschichte. Es soll eine neue Post-Agentur in Ursula Habeggers Dorfladen eingerichtet werden. Die Post tüftelt auch an neuen Technologien. Der jüngste Clou: Eine Paketdrohne. Um diese «Errungenschaft» medienwirksam umzusetzen, hat sich hoher Besuch angekündigt. Der Post-CEO Marcel Wettstein mit seiner Assistentin will deshalb ein Paket heranfliegen lassen, das zugleich ein Verlobungsgeschenk für seine neue Freundin ist. Doch der Ober-Chef hat nicht mit der Ladenbesitzerin Ursula und deren Kundin gerechnet, die für eine Überraschung sorgen und die Beteiligten ins Schwitzen bringen. War die Schliessung der Poststelle doch nicht so eine gute Idee?

Es lohnt sich auf jeden Fall vorbeizuschauen und einen abwechslungsreichen Nachmittag zu geniessen. Zum Abschluss gibt's für alle einen Zobig. Das Seniorenteam freut sich auf viele Gäste.

Datum: Donnerstag, 29. Januar 2026

Zeit/Ort: 14.00 Uhr, Gemeindesaal Malters

Auskunft: Elsbeth Amrein, Tel. 041 497 35 94, e.amrein@bluewin.ch

Es lädt ein: Seniorenteam



Ein neues Kapitel für den Frauenbund Malters

An der kommenden **Generalversammlung** informieren wir über die Zukunftsgestaltung vom Frauenbund Malters und Kreis junger Eltern. Ein sechs-köpfiges Frauenteam hat sich bereiterklärt, ab der Generalversammlung 2027 den Verein mit frischem Schwung, neuen Ideen und einer modernen Struktur weiterzuführen. Willst du mehr erfahren?

Am **30. Januar 2026 ab 19.00 Uhr** starten wir im **Pfarreiheim Malters** mit unserer Versammlung. Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Kultur/Musik



Musikalische Weltreise

Das Jahreskonzert der Feldmusik Hellbühl widmet sich dieses Jahr den Klängen aus aller Welt. Ob die weite Stimmung des Wilden Westens aus «Bonanza», die fliessenden, fernöstlichen Melodien von «Yangtze River» oder die warmen Rhythmen Afrikas aus «Baba Yetu» – jede Melodie eröffnet ein neues musikalisches Fenster in eine andere Region unserer Erde. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserem jungen Dirigenten Lorin Augsburger in eine vielfältige

und inspirierende Klangwelt entführen. Geniessen Sie ein paar gemütliche Stunden im Kreise der Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik Hellbühl.

Konzertdaten: Sonntag, 11. Januar 2026, 13.30 Uhr / Freitag, 16. Januar 2026, 20.00 Uhr / Samstag, 17. Januar 2026, 20.00 Uhr

Platzreservation: ab 2. Januar jeweils Mo –Fr 17.30–19.30 Uhr, Conny Lang, Tel. 041 467 29 86

Ort: Rösslisaal, Hellbühl

www.feldmusik-hellbuehl.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Feldmusik Hellbühl

Gesellschaft



Geschenkt

Wir schenken Ihnen, liebe KundInnen, Vorfreude auf den Januar und Februar 2026. In dieser Zeit lösen Sie den geschenkten 10%-Gutschein im Martinslade ein. Sie erhalten ihn bei Ihrem Einkauf in der Zeit vom 2. bis 31. Dezember. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Martinslade, wo Sie persönliche, sinnvolle, fair produzierte Geschenkideen finden. In gewohnt einmalig origineller Geschenkverpackung!

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Ausklang des Jahres 2025 und bedanken uns für Ihre wertvolle Unterstützung.

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten über die Festtage:

Dienstag 23.12. geöffnet 08.30–12.00 Uhr

Mittwoch 24.12. geöffnet 08.30–12.00 Uhr

Samstag 27.12. geöffnet 08.30–12.00 Uhr

Dienstag 30.12. geöffnet 08.30–12.00 Uhr

Mittwoch 31.12. geöffnet 08.30–12.00 Uhr

Samstag 03.01. wegen Inventar geschlossen

Ab 06.01. gelten die gewohnten Öffnungszeiten

Bestellungen und Kontakt: martinslade@zapp.ch, www.martinslade.ch



Bittet und es wird euch gegeben!

Mit diesem provokativen Jesuswort setzen wir uns in der nächsten offenen Runde auseinander: Um was genau dürfen wir im Leben bitten? Können wir wirklich glauben, dass unsere Bitten erhört werden? Ist damit gemeint, dass Gott uns jeden Wunsch exakt erfüllt, oder vielmehr ein kindliches Vertrauen in Gott? Verändert das Bitten und Beten unser Leben, mit dem was uns wertvoll ist? Über verschiedene Zugänge wie das Märchen «Hans im Glück» oder dem Lied «You Can Get It If You Really Want» von Jimmy Cliff und dem persönlichen Austausch nähern wir uns diesem existentiellen Thema an. Wir setzen uns damit auseinander, was ein erfülltes Leben bedeuten kann und wie wir unsere wichtigen Ziele erreichen können. Herzliche Einladung an alle!

Datum: Mittwoch, 14. Januar 2026

Zeit: 19.00–20.45 Uhr

Ort: Saal im UG der Mirjamkirche

Impuls und Moderation: Markus Kuhn, Pfarreienseelsorger

Für Glaubende, Fragende, Zweifelnde, Nichtglaubende ... herzlich willkommen!



Momentaufnahme 4.12.2025, Ludothek, 17.12 Uhr

Highlight am Adventsfenster der Ludothek: Der Samichlaus besuchte die Ludothek und amüsierte sich mit seinen Helfern bei einer Partie «Tschau Sepp». Gross und Klein erfreute sich an den vielen selbst gemachten Leckereien am Buffet. Das Ludo-Team bedankt sich und freut sich auf viele schöne Begegnungen in der Weihnachtszeit.

Anzeige

JAHRES-KONZERT 2026

Sonntag, 11. Januar
13.30 Uhr

Freitag, 16. Januar
20.00 Uhr

Samstag, 17. Januar
20.00 Uhr

Direktion
Lorin Augsburger

Ort
Rösslisaal, Hellbühl

Platzreservation – Ab 2. Januar 2026,
jeweils von Montag bis Freitag,
von 17.30 bis 19.30 Uhr, bei Conny Lang
unter **Telefon 041 467 29 86.**



Veranstaltungskalender Malters

Januar

04.01.	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
06.01.	20.00–22.00	Schnupperprobe Projekt osteuropäische Chormusik / Pfarreiheim / Rondo Vocale Malters
07.01.		Schneeschuhwandern / Parkplatz Allmend / mALTERs AKTIV
11.01.	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
12.01.	18.30–19.30	Malters singt – Offenes Singen / Restaurant Bahnhof Gleis 5 / Musikschule Region Malters
13.01.		Schneeschuhwandern / Parkplatz Allmend / mALTERs AKTIV
	14.00	Schieberjassen / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
14.01.	11.30	Mittagstreff / Hotel Kreuz / mALTERs AKTIV
	19.00–21.00	Input zu Achtsamkeit im Alltag / Pfarreisaal / Gemeinnütziger Frauenverein Malters
	19.00–20.45	Bittet und es wird euch gegeben! / Saal im UG der Mirjamkirche / Offene Runde
18.01.	09.30–11.30	Kids Fit / Sporthalle Oberei / Elki-Turnen
	13.00–16.00	Bibliothek am Sonntag / Schul- und Gemeindebibliothek Malters
	19.00–20.30	Unfassbar, dass all das ist! / Pfarreiheim Saal / Offene Runde
20.01.	14.00	Schieberjassen / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
21.01.	19.00–21.00	Offenes Trauercafé / Pfarrhaus kath. Kirche / Pfarreirat Malters-Schwarzenberg
22.01.		Schneeschuhwandern / Parkplatz Allmend / mALTERs AKTIV
25.01.	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
28.01.	14.30	Lese-Hörgenuss / Alterswohnheim Bodenmatt / mALTERs AKTIV
	17.00–19.00	Selbstverteidigung/Eigenschutz (4. bis 6. Klasse) / Dojo Hegikarate, Eistrasse 3 / Elterngruppe Malters
29.01.	14.00–16.30	Seniorennachmittag: Seniorenbühne Luzern / Gemeindesaal / Gemeinnütziger Frauenverein Malters
30.01.	19.00–21.30	Generalversammlung Frauenbund und Kreis junger Eltern / Pfarreiheim / Frauenbund Malters

Hinweis

Rundschau für Vereine und gemeinnützige Institutionen: In der Rubrik Rundschau können Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Es stehen dafür 700 Zeichen zur Verfügung. **Eingaben der Parteien:** Den Parteien steht ein eigenes Gefäß zur Verfügung. **Text und Logo einsenden an:** Simona Rölli, Weihermatte 4, Malters, simona.roelli@malters.ch. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat. **Eingaben für redaktionelle Beiträge bitte vorzeitig einreichen. Keine Gewähr auf Abdruck.** Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite www.infomalters.ch.

Ausgaben 2026

	Redaktions- schluss	Haushalt- versand		Redaktions- schluss	Haushalt- versand
01/Januar	12.01.26	30.01.26	07/08/Juli/Aug.	27.07.	14.08.
02/Februar	09.02.	27.02.	09/September	07.09.	25.09.
03/März	09.03.	27.03.	10/Oktober	12.10.	30.10.
04/April	02.04.	24.04.	11/November	09.11.	27.11.
05/Mai	07.05.	29.05.	12/Dezember	30.11.	18.12.
06/Juni	08.06.	26.06.			